

13.08.2016

Final OSPSV-Einzelmeisterschaften G50m Elite, Goldach

Ostschweizermeister: Romana Eugster, Hansueli Mettler, Andreas Diem, Michael Schweizer

Wie schon eine Woche zuvor bei den Junioren in Gossau spielte das Wetter auch bei der Elite in Goldach mit, wobei es beim letzten Final, der um 18.30 Uhr startete, auf einigen Scheibenbildern bereits Schattenspiele gab. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe in den Kategorien Dreistellung Männer/Frauen (je 20 Schuss kniend, liegend, stehend) mit Final, Zweistellung aller Kategorien (je 30 Schuss liegend, kniend) ohne Final sowie Liegend Senioren/Veteranen und Männer/Frauen (je 60 Schuss) mit Finals. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass des OSPSV in Zusammenarbeit mit Bruno Hauser, Präsident SG Goldach, Hausherr der Schiesssportanlage Witen, von Matchchef Bruno Wyss, Leiter Qualifikation und vom Leiter Schützenfeste 10/50m Hans-Ulrich Forster, Leiter Finaldurchgang, wobei die beiden zusammen mit Hansruedi Tinner auch die Jury stellten. Man kommt nicht drum herum, sich besonders bei Bruno Hauser zu bedanken, ebenso beim Wirte-Paar Ruth und Martin Laub mit Helferin, die im Vereinslokal einmal mehr bestens für das Wohl der Sportlerinnen und Sportler sorgten.

Ein Wechselbad der Gefühle

Besonders spannend wird es jeweils bei den Dreistellungs- und Liegend-Disziplinen zum Schluss, wenn die Finals ausgetragen werden. Dann kommt es meist zu einem Wechselbad der Gefühle, wenn die Rangfolge wieder wechselt, was von den Zuschauern und Fans der Sportlerinnen und Sportler auf einer Leinwand live mitverfolgt werden kann. Im Final Dreistellungsmatch (Weisungen Finaldurchgang 3-Stellung G50m) werden je drei Serien à fünf Schuss kniend und liegend sowie zwei stehend geschossen, ehe die fünf Finalschüsse folgen. Nadja Kübler, Dettighofen, Siegerin der Qualifikation, begann vielversprechend, gab aber die Führung in der letzten Serie an Ramona Eugster, Heerbrugg-Balgach ab, die sich danach den Sieg nicht mehr nehmen liess und Kübler auf den 2. Rang verwies. Pech hatte Hanspeter Künzli, Dicken Ebnat-Kappel, der den 2. Rang bis zur dritten Liegend-Serie verteidigte und in der ersten Stehend-Serie mit Kübler gleichzog. Mit der zweiten Stehend-Serie (44.7 Punkte) verliess ihn das Glück und er landete schliesslich auf dem 5. Rang, das heisst, er schied bei Schuss 43 als Vierter aus. Martina Scherrer, Dicken Ebnat-Kappel, startete in der ersten Kniend-Serie als Dritte, gab dann aber an Andreas Schweizer, Neckertal ab, um in der dritten Liegend-Serie, als Schweizer als Fünfter ausschied, wieder zurückzukehren und den Bronze-Kurs bis zum Schluss zu verteidigen.

Die Liegend-Finals Senioren/Veteranen, mit 18 Teilnehmern und Männer/Frauen, mit 20 Teilnehmenden, darunter die einzige Sportlerin Ramona Eugster, wurden gemeinsam ausgetragen (2x3 Schuss Serie und Finalschüsse 7-20). Bei den Senioren/Veteranen setzte sich nach den beiden Serien Elmar Alder, Wolfhalden, an die Spitze, die er bis zum achten Schuss behielt. Ab Schuss neun übernahm Andreas Diem, Degersheim, die Führung, die er bis zum Schluss behielt und damit Gold gewann. Armin Kaufmann, Wildhaus, lag bei Schuss sieben gleichauf mit Diem, auf dem 2. Rang. Ab dem neunten Schuss liess er sich vom 2. Rang nicht mehr verdrängen und holte Silber. Ebenso Alder, der ab Schuss acht den 3. Rang innehatte, damit als Erster ausschied und Bronze gewann. Markus Steiger, Kreuzlingen, lag zu Beginn auf dem 3., nach dem achten Schuss auf dem 2. und nach dem neunten gar punktgleich mit Diem auf dem 1. Rang. Dann fiel er zurück auf den 3. und belegte am Schluss den 4. Rang. René Bürge, Gossau, trat in den Medaillenrängen nur einmal in Erscheinung, als er beim neunten Finalschuss den 3. Rang innehatte.

In der Kategorie Männer/Frauen gab es bei Michael Schweizer, Neckertal, fast nur eine durchgezogene grüne Linie auf dem 1. Rang. Bis auf Schuss 13, als ihn Matthias Willi, Mels, um 0.2 Punkte übertraf. Bei Schuss 14 waren beide gleichauf und von da an setzte Schweizer seinen Siegeszug kontinuierlich fort und gewann Gold. Den 2. Rang verteidigte Patrick

Sprenger, Altstätten, bis zum elften Finalschiess. Beim zwölften zog Willi mit ihm gleich, beim 13. landete Sprenger auf dem 3., beim 14. auf dem 2., beim 15. auf dem 3. und am Schluss auf dem 4. Rang. Willi nahm nach der zweiten Serie Ralph Künzler, Wolfhalden, den 3. Rang ab und behielt diesen bis Schuss elf, um ab dem 15. Schuss endgültig den 2. Rang zu verteidigen, womit er die Silbermedaille holte. Ab dem 16. Schuss lag Künzler wieder auf Rang 3, womit er als Erster ausschied und Bronze gewann.

Gleichstellung hätte funktioniert

Im Zweistellungsmatch funktioniert zwar das Gleichstellungsprinzip. Egal ob Mann oder Frau, Senior oder Veteran, alle sind gleichgestellt. Nur nützte dies den Frauen diesmal nichts, da unter den 20 Teilnehmern keine zu finden war. Nach den 30 Schüssen liegend führten Marcel Schilliger, Dicken Ebnat-Kappel, Andreas Schweizer und René Bürge mit je 295 Punkten das Feld an, vor Thomas Berger, Kirchberg (294) sowie Andreas Graf, Wolfhalden und Daniel Brägger, Dicken Ebnat-Kappel, mit je 293 Punkten. Schilliger, Berger, Schweizer, Diem und Albert Wagner, Sitterdorf, hatten je eine 100er-Passe verbucht, was kniend niemandem mehr gelang. Kniend änderte sich die Reihenfolge und Hansueli Mettler, Dicken Ebnat-Kappel, gewann den Match und damit Gold, vor Christian Lusti, Neckertal, der Silber holte und Schilliger, der sich die Bronze-Medaille umhängen konnte. Bruno Wyss, der die Siegerehrungen durchführte, bedankte sich bei allen Sportlerinnen, Sportlern und Jury-Mitgliedern sowie bei Bruno Hauser und beim Wirtschaftspersonal. Alle weiteren Informationen sind aus den Ranglisten ersichtlich. (Peter Jenni, Presse OSPV)